



Antrag

Vorlage: AT/0087/2025		Datum: 21.08.2025	
Verfasser:	002-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
Betreff: Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke-PARTEI zu einem queeren Zentrum			
Gremienweg:			
03.09.2025	Gleichstellungsausschuss	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
	TOP	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	öffentlich		

Beschlussentwurf

Die Queerbeauftragte der Stadt wird beauftragt,

1) einen Runden Tisch mit der Queeren Community einzuberufen, der kurzfristig ein tragfähiges Konzept formuliert, dass die Grundlage für eine bedarfsgerechte, langfristige und erfolgreiche Schaffung und den Betrieb eines Queeren Zentrums in Koblenz bildet.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt,

1) zu prüfen, welche öffentliche Fördermittel für die Einrichtung und den Betrieb eines Queeren Zentrums in Koblenz in Anspruch genommen werden können.

2) zu prüfen, welche Räumlichkeiten in Koblenz für ein Queeres Zentrum genutzt werden könnten. Hierzu sollen auch Räumlichkeiten des Landes in Koblenz berücksichtigt werden.

Begründung:

Queere Menschen sehen sich auch heute noch mit vielfältigen Herausforderungen und Diskriminierung im Alltag konfrontiert.

Ein Queeres Zentrum kann dabei einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Sichtbarkeit, zur Selbsthilfe und zur gesellschaftlichen Teilhabe von LSBTIQ*-Personen leisten. Es bietet einen unabhängigen Raum für Begegnung, Beratung, Bildung und Empowerment. Gerade in Städten wie Koblenz, die eine zentrale Rolle in der Region einnehmen, ist die Einrichtung eines solchen Zentrums ein wichtiges Zeichen für Vielfalt, Akzeptanz und Menschenrechte.

Vorbilder sind hier das “Schmit-Z” in Trier oder die “Bar jeder Sicht” in Mainz, die – getragen durch jahrzehntelanges und starkes ehrenamtliches Engagement – eine überregionale und zentrale Rolle zur Unterstützung der queeren Community spielen und auch darüber hinaus wichtige Anlaufstellen z.B. im kulturellen Bereich darstellen.

Ziel der queeren Community in Koblenz ist es, auch in unserer Stadt ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

Die Queerbeauftragte der Stadt Koblenz beabsichtigt, hierzu im Rahmen eines sogenannten „Runden Tisches“ ein Gesprächsformat zu schaffen, um kurzfristig ein tragfähiges Konzept zu formulieren, das die Grundlage für eine bedarfsgerechte, langfristige und erfolgreiche Schaffung und den Betrieb eines Queeren Zentrums in Koblenz bildet.

Ziel ist es, mit queeren Vereinen, Beratungsstellen, Institutionen, queeren Einrichtungen, potentiellen Sponsor*innen und ehrenamtlich engagierten Menschen in einen Dialog zu treten, um die unterschiedlichen Strömungen und Ideen zu bündeln und einen Prozess zu starten, auch in Koblenz dauerhaft ein Queeres Zentrum zu etablieren.

Eine aktive Unterstützung Verwaltung des ggf. noch zu bildenden Trägervereins stellt dabei ein starkes Bekenntnis der Stadt Koblenz und der Stadtgesellschaft zu einer offenen und vielfältigen Gesellschaft dar.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: